

Protokoll

der 36. Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 4. 5. 2015, im Gemeindegemeinschaftssaal.

Anwesend: Bgm. Reichl Beate
 Bgm.-Stv. Kramer Christoph
 GR Baldauf Richard
 GR Versal Stefan
 GR Pallhuber Edith
 GR Selb Bernhard
 GR Eberle Wolfgang
 GR Fasser Hermann
 GR Berktold Tobias
 GR Wacker Martin
 GR-Ersatz Bunte Wolfgang

Entschuldigt: GR Frick Christian

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.05 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 35. Sitzung am 18. 3. 2015.
2. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp.ⁿ 1515 sowie 1516 (Hofstatt).
3. Genehmigung des Werkvertrages mit Dipl.-Ing. Kiss zur Erweiterung des RW-Kanals (Entwässerung Ennet der Ach).
4. Ansuchen der Firma Hutchison Drei um Verlängerung der Kündigungsfrist für die Mobilfunkanlage beim Karlift (ehem. Connect Austria) um weitere 10 Jahre.
5. Genehmigung des Kaufvertrages mit der Neuen Heimat Tirol.
6. Vergabe der Örtlichen Bauaufsicht für die LWL Rohr(mit)verlegung in Heiterwang.
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 35. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 35. Sitzung.

Zu TOP 2) Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Bürgermeisterin den Ortsplaner, Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der den Gemeinderat beraten wird. Gladbach berichtet, dass der vom Gemeinderat beschlossene Bebauungsplan für die Gp.ⁿ 1515 sowie 1516 (Hofstatt) von der zuständigen Fachabteilung auf Grund eines formalen Mangels aufsichtsbehördlich nicht genehmigt wurde. Nachdem er dies berichtet hat, muss der Gemeinderat diesen Bebauungsplan neu beschließen und für zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auflegen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Bebauungsplan für die Grundparzellen 1515 und 1516 sowie die Auflage gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes durch zwei Wochen hindurch vom 7. 5. 2015 bis 21. 5. 2015.

Im Zusammenhang mit der Verbauung dieser Grundparzellen wird von der Bürgermeisterin die erforderliche Erschließung mit Wasser, Strom usw. angesprochen. DI Gladbach würde vorerst nur die Wasserleitung (unter Frosttiefe) in diesen Bereich legen und dann nur für die Bebauung der Parzellen einen Weg schütten. Strom, Gas und LWL würde er erst zum Schluss verlegen. Firma Baldauf Richard soll ein Angebot über die notwendigen Maschinenleistungen erstellen, die Wegerschließung sollte lt. DI Gladbach kein Problem darstellen, da ja sämtliche Höhenpunkte vermessen sind. DI Gladbach wird von der Bürgermeisterin noch an die ausständigen Ausschreibungen der Dachsanierungen (Gemeindehaus und alte Schule) erinnert. Bis zur nächsten Sitzung sollte dies erfolgt sein.

Zu TOP 3) Zur Klärung der ungenügenden Situation der Oberflächenentwässerung im Bereich Ennet der Ach wurde das Ingenieurbüro Kiss mit entsprechenden Planungsarbeiten beauftragt und hat für die Behebung dieses Problems eine Lösungsmöglichkeit erarbeitet. Nunmehr liegt das Angebot bzw. der Werkvertragsentwurf der Fa. Kiss vor. Sowohl GR Fasser H. als auch GR Baldauf R. kritisieren, dass für diese Leistung nur ein Angebot vorliegt. Die Bürgermeisterin erklärt daraufhin, dass sie noch ein Vergleichsangebot einholen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen wird.

Zu TOP 4) Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt bringt die Bürgermeisterin dem Gemeinderat sämtliche bestehenden Pachtverhältnisse mit Mobilfunkbetreibern zur Kenntnis. Der Mobilfunkmasten beim Karlift wurde ursprünglich von der Firma Connect Austria im Jahr 1999 zum (damals sehr hohen) Preis von ATS 30.000,00 Jahrespacht errichtet. Auf diesen Sendemasten gesellte sich im Jahr 2007 der Betreiber Netco dazu, der eine höhere Pacht (derzeit € 4.784,24) zu bezahlen hat. Die Pachthöhe für die ursprüngliche Anlage liegt derzeit bei € 2.951,12 jährlich. Nunmehr gehören beide Anlagen demselben Eigentümer, nämlich Hutchison Drei Austria. Dadurch wird die Anlage der Netco entbehrlich und soll abgebaut und zukünftig nur die ehemalige Connect-Anlage betrieben werden. Da der Kündigungsschutz für diese Anlage in 4 Jahren abläuft und die erforderliche Umrüstung auf neuere Technologien eine hohe Investition bedeutet, ersucht die Firma Hutchison um Verlängerung des Kündigungsverzichtes um weitere 10 Jahre. Grundsätzlich steht der Gemeinderat dieser Verlängerung positiv gegenüber, allerdings soll ab Abschluss dieser Zusatzvereinbarung für die Connect-Anlage der höhere Preis (derzeit € 4.784,24 jährlich) bezahlt werden. Dieser Vorschlag soll der Firma Hutchison unterbreitet werden.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat, dass nun der Entwurf des Kaufvertrages für den Grundkauf durch die Neue Heimat vorliegt und bringt diesen in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis. Die Grundstücksgröße ist gegenüber der ursprünglichen Planung etwas geringer (statt 1.400 nur 1.344 m²). Bei einem m²-Preis von € 58,00 ergibt dies einen Kaufpreis von € 77.952,00. Sämtliche Gebühren mit Ausnahme der Immobilienertragssteuer gehen zu Lasten der Neuen Heimat. Das vereinbarte Wegservitut (bis zur Wegerschließung) fehlt allerdings und wird von der Bürgermeisterin noch reklamiert. Nach kurzer Beratung genehmigt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Vertragsentwurf mit der Neuen Heimat (mit Wegservitut).

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat den Planungsstand bei der LWL-Mitverlegung zur Kenntnis. Es hat bereits ein Gespräch mit dem Netzbetreiber Peter Wörz aus Lermoos gegeben. Dieser hätte Interesse auch das Gebiet der Gemeinde Heiterwang zu übernehmen. Auch hat sie in Gesprächen mit dem Bürgermeister der Nachbargemeinde den Zusammenschluss mit der Gemeinde Bichlbach besprochen. Auf Grund des herrschenden Zeitdruckes wurde das Material für die LWL-Verlegung mittlerweile ausgeschrieben

und der Auftrag an den Billigstbieter, Fa. LWL-Competent Center, vergeben. Hiezu bemerkt GR Fasser H., dass er dieses Material auch anbieten könnte, er hätte allerdings keine Ausschreibung erhalten. Überhaupt sei die ganze Vorgangsweise der Gemeinde in dieser Angelegenheit mehr als fragwürdig. Schon die Vergabe des Auftrages zur Konzepterstellung an die Firma LWL-Competent Center war rechtlich zweifelhaft, weil das Angebot dieser Firma nachträglich eingereicht und berücksichtigt wurde. Auch bei der Ausschreibung für die örtliche Bauaufsicht wurde GR Fasser H. übergangen. GR Baldauf R. erklärt hiezu, dass man bei diesen Ausschreibungen sorgfältiger vorgehen müsste und vor allem sollten ortsansässige Firmen eingeladen werden. Die Bürgermeisterin erklärt hiezu, dass für die örtliche Bauaufsicht von der Firma Fasser H. bereits ein Angebot vorliegt, dies hat er bereits mit dem Angebot für die Konzepterstellung eingebracht. Laut diesem Angebot wäre er auch der Billigstbieter. GR Fasser H. erklärt, dass er zu diesem Angebot steht. Die Bürgermeisterin berichtet weiters über die Konditionen der Fa. EVA zur Mitverlegung der LWL-Rohre. So wird dies je lfm € 14,00 (netto) und je durchgeführten Hausanschluss pauschal € 100,00 (netto) kosten. Ob bzw. wie diese Kosten auf die Hausbesitzer umgelegt werden, muss noch geklärt werden. In 2 – 3 Wochen soll eine Informationsveranstaltung im Gemeindesaal stattfinden, in der die Hausbesitzer über diese Anschlussmöglichkeiten aufgeklärt werden. Die Bürgermeisterin ersucht GR Fasser H. um konstruktive Zusammenarbeit und Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit (GR Fasser H.) den Auftrag für die örtliche Bauaufsicht an den Billigstbieter, Firma ComDataSystems, D-87629 Füssen, zu vergeben.

In diesem Zusammenhang informiert die Bürgermeisterin den Gemeinderat über das vorliegende Angebot des EWR zur Erstellung eines Leitungskatasters (Wasser, Kanal, Strom, LWL) für das Ortsgebiet. Dies soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden.

Zu TOP) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl B.: Baumeisterarbeiten für Gewerbegebiet (nach Vorlage der Bankgarantie)
 Bericht Grabstättentausch Pahle Hermann
 Stromanschluss Festplatz - Tiefbauarbeiten durch Gemeinde, Anschlusskosten (ca. € 10.000,00) übernimmt auch die Gemeinde
 Vergabereihenfolge Baugebiet Gschwend – nächste Sitzung klären
 Holzteil Stammsitzliegenschaft Kög 1 geklärt
 Markierungsarbeiten Gemeindestraße mit BBA o.k.
 Asphaltierung Hofstattweg notwendig (Pallhuber) - nächstes Jahr
 Flächengleicher Tausch Bauplätze Kramer – nächste Sitzung
 Hundekotstationen – Halbierung der Kosten Gde.-TZA o.k.
 Spielplatz Fischer am See Fallschutz erneuern € 500,00 Beitrag Gde.
 Weideinteressentschaftsversammlung Bericht - Ziegenweide

Bgm.-Stv. Kramer: Dank der Jungbauern für die erfolgten Unterstützungen

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: